

Xomox ist neuer Stadtmeister im Rudern



So sehen Sieger aus: Xomox holt sich den Pokal. (Foto: Ruderclub)

Lindau / lz Mit 70 Aktiven und vielen Zuschauern ist die 6. Stadtmeisterschaft des Ruderclubs Lindau am 29. Juni wieder ein voller Erfolg gewesen. Wetterglück, gute Stimmung und herausragende Leistungen der einzelnen Mannschaften haben laut Eigenbericht den Tag geprägt.

Dieses Jahr waren die Trainings- und Wettkampfbedingungen der Mannschaften nicht durch das wuchernde Seegras eingeschränkt. Für das Orgateam bestand die Herausforderung lediglich darin, die Regattastrecke, die sich über eine Länge von 300 Metern erstreckte, möglichst frei von Treibholz zu halten. Der Renntag startete mit dem Prolog, dem Sprintrennen, bei dem jede der zehn gemeldeten Mannschaften allein gegen die Zeit rudern durfte. Beim Schülerrennen waren insgesamt vier Vierer-Boote und ein Zweier am Start. Danach wurden die Vorläufe zu den Finals ausgetragen, bevor zwei Mixed-Vierer mit Rennrudernern des Ruderclubs Lindau aufs Wasser gingen, um in einer kleinen Renneinlage den Zuschauern einen Eindruck vom Wettkampfsport zu vermitteln.

Weiter ging es mit den Finalläufen, um den Stadtmeister zu ermitteln. Im kleinen Finale gewann das Team „Riemen Einer“ der Firma Liebherr ganz knapp mit nur einer Sekunde Vorsprung vor den „Mädchen“ des Landratsamts Lindau. Es folgten auf den weiteren Plätzen das Boot der GWG und das Boot des Rotary Clubs Friedrichshafen-Lindau.

Der Titelverteidiger „Weiß-Gold-Vierer“ der Firma Garten und Landschaftsbau Lehmann aus den Vorjahren war beim Finale nicht am Start. Auf Bahn 1 lagen die „Einhörner“, das Boot der Firma Tanner, mit der schnellsten Zeit aus allen Vorläufen. Auf den weiteren Bahnen folgten das Boot der Firma Xomox, das Boot der Freien Schule Lindau sowie die „Feen“ vom Jobcenter Lindau.

Kleine Startprobleme

In der Startphase hatte die Mannschaft von Tanner Probleme, zusammenzufinden und das Boot zum Laufen zu bringen. So konnte sich vom Start weg die Firma Xomox an die Spitze setzen, gefolgt vom Jobcenter und der Freien Schule. Das Boot von Xomox mit Olaf Schaper, Manuel Keller, Florian Fiegel und Frauke Roth (Steuergemeinschaft Milena Bauer/ Willy Rupflin) erruderte sich einen Start-Ziel-Sieg und ging in einer Zeit von 1:01:0 Minuten mit drei Sekunden Vorsprung über die Ziellinie. Auf den Plätzen zwei bis vier wurde es noch mal richtig spannend! Platz zwei ging an die Freie Schule Lindau in der Besetzung mit Hannes Lichtner, Judith Kleiner, Ann-Kathrin Zirn, Armin Bletzinger und Steuerfrau Claudia Zeller-Park in einer Zeit von 1:04:9. Die am Start abgeschlagene Firma Tanner holte ihren Rückstand im Laufe des Rennens auf und kam Schlag für Schlag dem Jobcenter näher. Am Ende musste das Zielfoto entscheiden, so knapp war der Zieleinlauf. Platz drei ging nach Fotofinish an die Firma Tanner mit Elena Bernert, Steve Hockwin, Tobias Schade, Constantin Rafiy und Steuermann Hartmut Klein in einer Zeit von 1:06:5. Den vierten Platz belegte damit das Jobcenter, das wie sich später herausstellte, noch weitere Preise an diesem Tag bekommen sollte.

Im Rahmen der im Anschluss folgenden Siegerehrung wurden zusätzlich zu den hervorragenden Platzierungen im kleinen und großen Finale auch in diesem Jahr weitere Prämierungen vergeben. Die Mannschaft mit dem originellsten Outfit und die schnellste Frauenmannschaft bekamen ebenfalls Preise. Die Jury für das Outfit bestand aus den Zuschauern, die sich für die „Feen“ des Jobcenters entschieden. Den Preis für die schnellste Frauenmannschaft sicherte sich das Team ebenfalls.